

# INHALT

## ZEITMANAGEMENT

Zeit sorgsam verwenden .....	2
„Zeiträuber“ .....	4
Literatur .....	7
Kontexte .....	8

## KIRCHE AN FREIZEITORTEN

Ortskirche oder kirchliche Orte? Situation der Kirche .....	26
Welche Sprache sprechen wir? .....	28
Kontexte.....	31

### Modelle/Arbeitshilfen – Zeitmanagement

Titel	Worum geht es? – Schwierigkeitsgrad	Seite	Zielgruppe	Aufwand für die Vorbereitung – Material – Zeitbedarf
Methoden des Selbstmanagements	Selbstaufschreibung, ALPEN-Methode, Prioritätensetzung, ABC-Analyse, Eisenhower-Prinzip – <i>leicht bis mittel</i>	10	haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pfarrsekretariat	Tabellen und Checklisten kopieren – <i>längerfristig</i>
Tipps von A bis Z	Von A wie Ablage bis W wie Wegwerfen – <i>leicht bis anspruchsvoll</i>	15	haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pfarrsekretariat	Tabellen und Checklisten kopieren – <i>längerfristig bzw. projektweise</i>
Die Balance halten zwischen Beruf und Privatleben	Life-Work-Balance: Reflexion und mögliche Wege – <i>mittel</i>	23	haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gemeinde und Caritas, Pfarrsekretariat,	Fragen kopieren – <i>längerfristig bzw. projektweise</i>
Aktionsplan	Schritt für Schritt zur besseren Organisation – <i>leicht</i>	25	haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Pfarrsekretariat	Tabelle kopieren – <i>immer wieder über einige Wochen hinweg</i>

### Modelle/Arbeitshilfen – Kirche an Freizeitor ten

Titel	Worum geht es? – Schwierigkeitsgrad	Seite	Zielgruppe	Aufwand für die Vorbereitung – Material – Zeitbedarf
Einladende Gemeinde	Gesprächseinstieg – <i>mittel bis anspruchsvoll</i>	34	haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Gruppen	Flipchart, dicke Filzstifte, Kopien: Zitate und Checkliste – <i>zwei Treffen, dazwischen Rechercheang</i>
Gestaltung eines Erlebnisraumes	Bibelstellen als Installationen gestalten – <i>ein-fach bis mittel</i>	36	Gruppenarbeit: Gemeindeglieder, Kirchendistanzierte, Gruppen, die aus Workshops entstehen	Tücher, Lampen, Kreuz, Gebetsbänke, Steine, Dekomaterial – <i>etwa eine Stunde mit längerfristigem Angebot</i>
Gebetsstationen	Bitte, Lob, Dank, Klage und Kreuzstation (nach dem Vorbild einer Thomasmesse) – <i>ein-fach</i>	37	Besucherinnen und Besucher einer offenen Kirche oder eines kirchlichen Angebotes an einem Freizeitor t	Briefkasten, Zettel, Stifte, Schale, Sand, Bibelverskärtchen, Pinnwand, Backsteine, Kreuz, Kissen, Teelichte, feuerfeste Unterlage – <i>längerfristig</i>
Kinderprogramme	a) Disco, b) Geschichte mit Handpuppe erzählen, c) Sternensuche – <i>mittel</i>	40	Kinder bei offenen kirchlichen Angeboten	a) und b): Musik, Socken, Filzaugen, Wolle – <i>1 h</i> ; c) Verkleidung, Schminke, Geschenk, Papiersterne – <i>mit Schnitzeljagd (Winter!)</i>
Kirche im Freizeitpark	Bibelarbeit zur Achterbahn – Passion – <i>sehr niedrigschwellig!</i>	43	Jugendliche, Kirchendistanzierte	Vor- oder Nachtreffen zum Besuch im Freizeitpark, Bibeln, Stifte, Papier, Kopie – <i>etwa Dreiviertelstunde</i>
Fußballandachten	Fahnenmeer (Passion); La Ola (Jesus will keine Fans, sondern Mitspieler) – <i>leicht</i>	45	Jugendliche, Fußballfans	<i>zehn Minuten</i>
Luther-Spiele	Tintenfasszielwurf, Bibeln schmuggeln, Lutherlieder-Songcontest – <i>leicht bis mittel</i>	47	Besucherinnen und Besucher bei Mittelaltermarkt ChurchNight	Sperrholz, Schwämme, Fingermalfarbe, Eimer, Bücher, Hindernisparcours, Gesangsbücher, Papier, Stifte – <i>z.B. Nachmittagsveranstaltung</i>